

Bauwerke Landrichtersaal



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Landrichtersaal
Alternativer Titel	Sala diils causligia
Datum	ca. 1700
Institution	Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa

Beschreibung

Beschreibung	Der Landrichtersaal wurde schon bei dem barocken Neubau des Hauses dahingehend konzipiert, die jährliche Versammlung der «Pundstags-Abgeordneten» aufzunehmen. Die Delegierte des Grauen Bundes kamen am St.-Jörgen-Tag unter dem Vorsitz des Landrichters zu Wahl und Gericht zusammen. Dementsprechend liess Abt Adalbert II. Defuns auch die Dekoration des Saales ausgestalten, als er um 1700 dem Mönch und Kunstmaler Fridolin Eggert aus Disentis den Auftrag gab, den acht auf fünf Meter grossen Raum auszugestalten.
Masse	8 x 5 Meter
Schlagworte	Grauer Bund, Kloster Disentis, Landrichter, Magistrate aus dem Gebiet des Grauen Bundes
Art	Herrschaftshäuser

Weitere Informationen

Bemerkungen	Kauf des Hauses 1934 von der Stiftung Cuort Ligia Grischa
Nachweis / Literatur	Webseite des Museums Sursilvan Cuort Ligia Frischa Trun: https://www.museum-trun.ch/museum/#landrichtersaal

Übergeordneter Eintrag

Übergeordneter Eintrag
Disentiser Hof/Cuort Ligia Grischa, Trun
None

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Trun GR / Trun
None

Verknüpfungen mit Ereignissen / Bräuche

Bündner Schätze auf Reisen : Wanderausstellung zu 500 Jahre Freistaat der drei Bünde | Stgazis grischuns fan viadi : Exposiziun ambulanta 500 onns Stadi liber da las Trais Lias | Tesori grigionesi in viaggio : Mostra itinerante 500 anni di Libero Stato delle Tre Leghe

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Auftraggeber:in

Medell, Adalbert de

None

Frühere:r Eigentümer:in

Benediktinerkloster Disentis

None

Cavegn, Gion

None

Künstler:in

Eggert, Fridolin

None
